

Kult u r e n t w i c k l u n g s p l a n u n g

Kulturpolitische Leitziele Kulturforum 2005 bis 2016

(Anmerkungen/ Veränderungsvorschläge aus KEP NEU in rot)

Aus der Diskussion und Reflektion der Entwicklungen im Kulturleben und in der Gesellschaft in Gütersloh seit 2005 sind im Kulturplanungsprozess Vorschläge für Ergänzungen und Veränderungen der Leitziele entstanden.

- **Gütersloh versteht Kulturarbeit als Pflichtaufgabe**
- Gütersloh bietet Kultur für alle Bürger und setzt auf deren vielfältige Beteiligung
- Gütersloh setzt auf einen partei- und institutionenübergreifenden Kulturkonsens
- Gütersloh fördert anspruchsvolle neue sowie traditionelle Inhalte, **Projekte und Arbeitsweisen**
- **Gütersloh kommuniziert seine vielfältigen Kulturangebote regional und überregional**
- Gütersloh setzt Akzente in Musik und Darstellender Kunst
- Gütersloh **fördert** die Auseinandersetzung mit Büchern, Medien und Kunst **und regt die Entwicklung und Nutzung von Schnittstellen zwischen der Arbeit der großen Medienunternehmen und der Kultur- und Kreativwirtschaft und anderen Kulturschaffenden an**
- **Gütersloh sieht ein Entwicklungspotential in der Kultur- und Kreativwirtschaft und fördert sie im Rahmen der Wirtschaftsförderungspolitik**
- Gütersloh fördert die Bildende Kunst und die Stadtbaukultur
- **Gütersloh pflegt sein kulturelles Erbe und eine Erinnerungskultur**
- Gütersloh stärkt die freie Kulturarbeit
- **Gütersloh fördert die kulturelle Bildung und die Zusammenarbeit von Jugend, Schule und Kultur**
- Gütersloh initiiert engagierte Kultur-Partnerschaften mit Stiftungen und Wirtschaft
- **Gütersloh würdigt die Stiftungskultur in der Stadt und gibt Anregungen für ihre Weiterentwicklung**
- Gütersloh benötigt einen zentralen Ort für Kultur **(hat sich bezogen auf die vergangene Theaterdiskussion durch den Bau eines neuen Theaters – eröffnet in 2010 - erledigt)**